Andachtsheft

zum Gründungstag des Blasius-Messen-Bundes

22.4.1734

Liebe Andächtige!
Heuer, im Jahr des Herrn 2020, können wir nicht gemeinsam in der Blasiuskirche den Tag der Gründung unseres Blasius-Messen-Bundes feiern. Wir wollen in dieser Coronakrise ganz besonders all jene ins Gebet einschließen, die die Fürbitte des Hl. Blasius besonders brauchen. Ein eigenes Gebet dazu findet ihr auf der Seite 8.
Eine besinnliche Andacht wünscht Pfr. Christoph.

Völs, im April 2020

Im Namen des Vaters …

2. In der Hand die beiden Kerzen / und der goldne Hirtenstab /
zeigen uns du hast geholfen / Gott dazu die Kraft dir gab. /
Bitte auch für uns um Stärke / dort zu stehn', wo man uns braucht. /
Wir sind dann nie ganz allein, / dürfen Kinder Gottes sein.

Kyrie:

Herr Jesus Christus, auferstanden von den Toten, du rufst uns in deine Nachfolge. Herr, erbarme dich.
Herr Jesus Christus, du gibst uns den Heiligen Blasius als Vorbild im Glauben. Christus, erbarme dich.
Herr Jesus Christus, du begleitest uns auf unserem Lebensweg. Herr, erbarme dich.

Gebet:

Herr, unser Gott, erhöre uns, die wir im Gedenken an den heiligen Bischof und Märtyrer Blasius zu dir rufen. Bewahre uns in dieser Zeit vor Krankheit und Schaden an Leib und Seele, hilf uns in aller Not und schenke uns dereinst das ewige Heil in Christus Jesus, unserem Herrn. Amen.

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Ich erinnere euch, Schwestern und Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht.
… Oder habt ihr den Glauben vielleicht unüberlegt angenommen?
Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: **Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.** …
Doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und sein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben. Mehr als sie alle habe ich mich abgemüht - nicht ich, sondern die Gnade Gottes zusammen mit mir. Ob nun ich verkündige oder die anderen: das ist unsere Botschaft, und **das ist der Glaube, den ihr angenommen habt.**
Wort des lebendigen Gottes! 1Kor 15,1-11

Gebet zum Hl. Blasius

1. Medaillon

V.: Hl. Blasius, du hast dich auf deinem Lebensweg auf die Führung Gottes eingelassen und bist mutig in die Zukunft gegangen.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

2. Medaillon

V.: Hl. Blasius, trotz des Verbotes des christlichen Glaubens hast du den Menschen die Frohe Botschaft gebracht und sie angehalten, ihr Alltagsleben christlich zu gestalten. Die Sorge für die Armen, das persönliche Gebet, die Feier der Heiligen Messe und das Studium der Heiligen Schrift waren dir ein Herzensanliegen.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

3. Medaillon

V.: Hl. Blasius, deine tiefe Gottesbeziehung hat dir eine innige Liebe zur Natur und ihren Geschöpfen geschenkt. Durch deinen liebevollen Umgang mit den Tieren und dein Staunen über die Schönheit der Natur lobst du Gott, den Schöpfer.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

4. Medaillon

V.: Hl. Blasius, für dich war die Feier der Eucharistie Herzstück deines Lebens. Du hast den Gläubigen deiner Zeit dieses große Geschenk der Gottesberührung ans Herz gelegt.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

5. Medaillon

V.: Hl. Blasius, in großen Notsituationen bist du nicht verzweifelt, ja du hast sogar mit großem Glauben das Leid anderer in den Blick genommen und für sie gebetet.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

6. Medaillon

V.: Heute bringen manche Getaufte auf den Altären der Götzen unserer Zeit „Opfer dar“ und vergessen dabei auf den Ursprung ihres Glaubens und Lebens.
Hl. Blasius, du hast den Versuchungen deiner Zeit widerstanden und an die erste Stelle deines Lebens Gott und seine heilbringende Botschaft gestellt.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

7. Medaillon

V.: Hl. Blasius, auch in der Gefangenschaft bleibst du Gott treu und verkündest seine Botschaft. Du nimmst das Geschenk der dankbaren Frau gerne an und ermutigst sie zu einem lebendigen Glauben.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

8. Medaillon

V.: Hl. Blasius, Frauen mit ihren Kindern haben unter Todesgefahr zu dir gehalten und dies auch öffentlich gezeigt.
A.: Lass sie mir Vorbild sein!

9. Medaillon und
10. Medaillon

V.: Hl. Blasius, die Frauen sind wie du in der Verfolgung standhaft geblieben und haben aller Versuchung widerstanden.
A.: Lass sie mir Vorbild sein!

11. Medaillon

V.: Hl. Blasius, du hast die Menschen gelehrt, in allen Lebenssituationen vertrauensvoll zu beten. Die Frauen haben sich vor ihrem Tod Gott anvertraut und sich bereit gemacht, wie Jesus unschuldig zu sterben.

Auch ich will mich in allen Lebenssituationen Gott anvertrauen.
A.: Lass sie mir Vorbild sein!

12.Medaillon
V.: Hl. Blasius, deine Kraft, mit der du dem überlegenen Statthalter die Stirn bietest, entstammt der Kraft Gottes. Du hast zeitlebens um diese gebetet.
A.: Sei du mir Vorbild und Stütze!

13.Medaillon und
14.Medaillon
Hl. Blasius, du hast mit deinen GefährtInnen Verfolgung, Gefangenschaft, Folter und Tod durchlitten. Ihr seid standhaft im Glauben an Gott geblieben. Dadurch bist du mir mit ihnen Vorbild im Glauben. In unserer Zeit leiden weltweit viele Menschen unter Verfolgung, Folter und Tod, weil Menschen die Würde nicht achten, die Gott jedem Menschen gleich welchen Glaubens geschenkt hat. Die Grausamkeiten, die in den Medaillons dargestellt sind, stehen für die still erlittenen Qualen so vieler auch unserer Zeit.
Gott, ich bitte dich für all diese ungenannten Menschen um Kraft auf ihrem schweren Weg in das ewige Leben.
Ich selbst möchte so wie der Hl. Blasius Verkünder deiner Botschaft sein, mit Kraft aus dem Glauben den Alltag bestehen und in den Versuchungen dieser Zeit stets zu Dir und unserer Kirche halten.
Vater im Himmel, sende aus deinen Geist und erneuere das Angesicht der Erde! Amen.

Gebete zu den 14 Medaillons in der Blasiuskirche

Die Enthauptung des Hl. Blasius, Deckenfresko - Blasiuskirche

Lied:

5. Starker Zeuge Jesu Christi, / gingst den Weg treu bis zum Tod. / Sahst nicht auf die Qual und Leiden, / littest Folter, Haft und Not. / Hilf den Menschen aller Zeiten, / die des Glaubens wegen leiden. / Bitt' für sie um Gnad' und Hilf'. / Bitt' für sie um Gnad' und Hilf'.

Blasiusgebet in der Coronakrise:

Hl. Blasius, du hast die Menschen ermuntert, ihr Alltagsleben christlich zu gestalten.
Die Sorge für die Armen und Kranken war dir ein besonderes Anliegen. Du hast ihnen in den Sakramenten der Krankensalbung und der Eucharistie Heilung, Trost und Hoffnung geschenkt.

Weltweit leiden die Menschen unserer Zeit unter dem Coronavirus.
Das öffentliche Leben ist eingeschränkt, viele Menschen sind erkrankt, alte und durch Krankheit geschwächte Menschen sterben.
Wir denken aber auch an die Menschen in Kriegsgebieten, auf der Flucht und an den Grenzzäunen, die Europa vor diesen Menschen errichtet hat.

Gott, unser Vater, auf die Fürbitte des Hl. Blasius stärke alle Menschen und schütze besonders jene Menschen, die in den medizinischen Diensten tätig sind, die die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Medikamenten aufrechterhalten, die das notwendige öffentliche Leben ermöglichen und die Verantwortung in Politik und Wirtschaft tragen.
Schenke den Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die nach geeigneten Medikamenten und Impfstoffen forschen, deinen Hl. Geist und lehre uns alle Geduld, Ausdauer und das rechte Verhalten, mit dem wir das Unsere zur Überwindung dieser Epidemie beitragen können. Stärke die Menschen, die Kranke und Sterbende begleiten, und sei bei den betroffenen Familien mit deiner Kraft und mit deinem Trost.
Lass uns über unsere eigene Not, die weltweite Not der Menschen nicht übersehen. Öffne die Herzen unserer Politiker und Wirtschaftstreibenden, nimm ihnen die Angst vor den Angstschürern in unserer Wohlstands-gesellschaft, damit sie aufgrund der christlich abendländischen Werte Entscheidungen treffen zum Wohle der Schutzsuchenden.
Führe uns alle mit deinem Heiligen Geist in eine gute Zukunft, in der alle Menschen im Einklang mit der Natur das Leben lieben, schätzen und gestalten. Amen.

Litanei:

V/A: Herr, erbarme dich
V/A: Christus, erbarme dich
V/A: Herr, erbarme dich
V: Christus, höre uns /A: Christus, erhöre uns

V: Gott Vater im Himmel /A: Erbarme dich unser
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott Heiliger Geist
Heiliger dreifaltiger Gott

V: Heilige Maria
A: Bitte(t) für uns
Heiliger Blasius

Du Verehrer Gottes
Du Lehrer im christlichen Glauben
Du Freund der Kinder und der Jugend
Du Getreuer Christi bis in den Tod
Du Retter in Wasser- und Feuergefahr
Du Beschützer in Haus, Hof und Stall
Du Helfer, der Wunder tut, bei
Kopf-, Hals- und Nervenleiden
Du hl. Nothelfer in allen Krankheiten
des Leibes und der Seele
Du Tröster aller Kranken
Du Begleiter der Sterbenden
Du Zuflucht für Einsame und Traurige
Du Vorbild für uns alle
Ihr heiligen Märtyrer

V: Jesus, sei uns gnädig
A: Herr, befreie uns
Von allem Bösen
Von aller Sünde
Von Rechthaberei und Lüge

Von Sucht und Grenzenlosigkeit
Von Gleichgültigkeit und Trägheit
Von Schwermut und Verzweiflung
Von Isolation und Vereinsamung
Von Überempfindlichkeit und Beleidigtsein
Vom Ersticken im Wohlstand
Von der Vergiftung der Erde

V: Wir armen Sünder
A: Wir bitten dich erhöre uns

Öffne jenen, die nicht glauben können, Ohren und Herzen für deine Botschaft
Lass deine Boten dein Wort so verkünden, dass sie die Menschen erreichen
Schenke unserer Kirche Frauen und Männer, die unsere Gemeinden leiten
Gib allen Christen Mut, dass sie den Glauben in der Öffentlichkeit überzeugt bekennen
Stärke deine Kirche in der Bedrängnis
Bewahre sie vor Verwirrung und Irrtum
Bewahre die Völker der Erde vor Terror und Krieg, vor Missbrauch der Macht und allem Unrecht
Lass die Verantwortlichen Sorge tragen für saubere Luft in Umwelt, Gesellschaft, Politik und Kirche
Segne alle, die uns Gutes tun
Erfülle die Eheleute mit Liebe und mache sie fähig zur Beständigkeit
Hilf, dass Eltern und Kinder einander verstehen
Schenke jedem Menschen Geduld und Vertrauen zu seinen Mitmenschen
Gib den von einem schweren Los Heimgesuchten die Kraft, Leid und Schicksalsschläge anzunehmen, zu tragen und zu überwinden
Mache die Blasiuskirche zu einem Ort der Einkehr,

der Besinnung und des Gebetes
Lass uns wach sein bei deinem Kommen
Gib den Sterbenden einen tiefen Glauben an das ewige Leben

V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt
A: Herr, verschone uns
V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.
A: Herr, erhöre uns
V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.
A: Herr, erbarme dich

V.: Auferstandener Jesus, gegenwärtig im Sakrament der Liebe, der heilige Blasius hat in Not und Gefahr und trotz der Schmerzen, die ihm zugefügt wurden, fest auf dich vertraut und ist dir treu geblieben. Er hat sich der Anliegen der Menschen angenommen, sie angehört, für sie gebetet und ihnen geholfen.
A.: Auch ich will seinem Beispiel folgen.
Ich bringe dir meine Anvertrauten, mich und all jene, die im Blasius-Messen-Bund mit Dir vereint sind im Gebet dar.

V.: Festige unsern Glauben, damit wir vertrauensvoll und froh das Leben gestalten können.

A.: Segne meine Familie, die Freunde, all die Menschen, die auf der Suche nach einem sinnerfüllten Leben sind. Segne mich und hilf mir, dass ich meinen Mitmenschen liebevoll begegne. Amen.

Votivtafel in der Blasiuskirche

Zur Geschichte des St. Blasius-Messen-Bund

Am 22. April 1734

bestätigte der Wiltener Abt Martin Stickler den Blasius-Messen-Bund, weil sich VölserInnen in dieser spirituellen Gemeinschaft eine besondere Fürsprache und Unterstützung des Heiligen erhofften. Unzählige Votivtafeln und aktuelle Eintragungen im Fürbittenbuch der Kirche bezeugen, dass diese Hoffnung begründet war und ist.

Aus dem Brief an Abt Martin Stickler: „So haben wir insgesamt und ganz einträchtiglich uns dahin untereinander verstanden welchergestalten wir zur größeren Ehr Gottes und seiner unbefleckten jungfraulichen Mutter Maria bevor unter den Gnadenreich Schutz des pesten Nothelfers, Märtyrers und Bischofs Blasius nach dem Exempel fast aller übrigen anliegenden und benachbarten Dorffschafften einen geistlichen Bund oder Versammlung errichten wollten, …“

Die Antwort des Abtes: „Denen Supplikanten wird himit zu Antwort zurückerteilt, dass unser beliebig gewesen zu vernehmen, dass dieselbe zu Aufnahm der Wallfahrt Ihres Dorf patrons des heiligen Blasius auf den so genannten St. Blasiberg einen so löblichen geistlichen Bund aufzurichten gedenken, welchen wir dann hiemit nicht allein billichen sondern auch soviel als möglich sein kann und ohne Konsequenz ganz gern bestätigen helfen wollen, …“

Der Blasius-Messen-Bund, dem um die 3500 Mit-glieder im In- und Ausland angehören, **ist eine Gebetsgemeinschaft**, von der viel Kraft ausgeht.

Es wird gebetet um:

1. Gesundheit der Seele und des Leibes
2. Glück und Segen im täglichen Leben
3. eine glückselige Sterbestunde (der Tod wird nicht aus dem Leben ausgeklammert)
4. und um das Vertrauen auf das ewige Leben in der Geborgenheit Gottes.

Die Mitglieder haben keinerlei Verpflichtungen. Für alle lebenden und für alle verstorbenen Mitglieder werden jährlich hl. Messen gefeiert: 3.Feber, 1.und 2.Freitag nach dem Blasiustag, Pfingstmontag und am 26.Dezember (Stefanitag).

Die zeitgemäße Verehrung des hl. Blasius ist mir als Wallfahrtspriester ein großes Anliegen.
Das Leben des hl. Blasius möge auch den Menschen in unserer Zeit Orientierung und Kraft geben. Darum habe ich die Blasiuslitanei, -gebete und die Aufnahme-urkunde zum Messen-Bund neu gestaltet und für Mitglieder, deren Wunsch es ist, mit Verwandten und Freunden im St. Blasius-Messen-Bund verbunden zu sein, gibt es eine Geschenkskarte, die im Pfarrheim angefordert werden kann.

Auch in unserer Zeit gibt es vielfältige Halskrankheiten!
Bischof Reinhold Stecher predigte über den Heiligen zum 700 Jahrjubiläum folgendermaßen:
„Ich wüsste eine ganze Reihe von Krankheiten der Mund- und Rachenhöhle und Halsbeschwerden in unserer Gesellschaft und Kirche, die Anliegen unseres Gebetes sein könnten, für die die HNO nicht zuständig ist. Sollten wir nicht beten, dass auf der einen Seite die Besserwisser in der Welt und Kirche den Mund nicht zu weit aufreißen, und dass auf der anderen Seite die überzeugten Christen nicht die Maulsperre bekommen, wenn sie in der Öffentlichkeit ihre Sache vertreten und bekennen sollen? Wir müssten darum beten, dass wir heute auf dem Gaumen unseres Empfindens den guten Geschmack dafür bewahren, was Recht ist und was Unrecht, was vernünftig und dumm ist. Und wenn wir schon bei Mund und Atem sind, müssten wir nicht darum beten, dass es uns und den Kindern und Enkeln beschert sein möge, noch einigermaßen saubere Luft zu atmen, und könnte man dieses Gebet nicht ausweiten auf eine saubere Luft in Staat, Gesellschaft und Politik, ... Und müssten wir nicht beten, dass wir im Wohlstand nicht ersticken ...? Nein, der heilige Blasius hat wie alle heiligen Fürbitter ein unbeschränktes Ressort, und der Ort des Gebetes auf dem Blasiusberg beschränkt sich nicht auf verschluckte Fischgräten, Heiserkeit und Angina.“

Der Heilige Blasius ist somit auch Fürsprecher in den modernen „Halskrankheiten“:

alles krank jammern	Beziehungslosigkeit
Mobbing	Unverbindlichkeit
Sprachlosigkeit	Gleichgültigkeit gegenüber Gott.

Der hl. Blasius, ein Vorbild für die Menschen heute!
Wir können von ihm lernen, mit der Natur im Einklang zu leben, die innere Mitte zu finden, Kraft für die Herausforderungen im Alltag bei Gott zu tanken und den Blick für die Nächsten zu schärfen.

Der Heilige Blasius ist kein verstaubter Heiliger.
Sein Lebensmotto für heute: Entschleunige dein Leben und vertrau dich in allen Lebens-lagen der Führung Gottes an!

Die Lebenslegende über den Hl. Blasius, die in den Medaillons in der Wallfahrtskirche dargestellt ist, zeigt uns den Heiligen mit einem modernen Lebensprinzip:

- Er suchte die Stille – sich selbst finden,
- er hatte einen Draht zur Schöpfung – sensibel sein für die Natur und alle Lebewesen,
- er war einfühlsam für die Not der Menschen – sozial tätig sein,
- er ließ sich durch Mobbing von seiner Lebensgrundhaltung nicht abbringen und blieb ein Mensch mit Rückgrad und lebensfroh trotz der Verfolgung – den Mut nicht verlieren.

Menschen wissen seit urdenklichen Zeiten, dass eine Gemeinschaft stärkt, unterstützt und einander Hilfe anbietet. So schloss man sich zu Berufsgemeinschaften, Gilden und Gebetsgemeinschaften zusammen, um seinem Anliegen mehr Kraft zu verleihen. Aus diesem Bedürfnis ist auch der Blasius-Messen-Bund entstanden, weil sich die Menschen in dieser spirituellen Gemeinschaft eine besondere Fürsprache und Unterstützung des Heiligen erhofften.

Unzählige Votivtafeln und aktuelle Eintragungen im Fürbittenbuch der Kirche bezeugen, dass diese Hoffnung begründet ist, sodass heute noch viele Pilger den „hl. Berg von Völs“ besteigen, um ihre Freuden und Sorgen dem Heiligen Blasius anzuvertrauen, zu beten, zu bitten und zu danken.

Das Schwarze Kreuz

Das Schwarze Kreuz

In der Blasiuskirche wird das sogenannte schwarze Kreuz am Seitenaltar verehrt, das von Kennern als eine der schönsten Renaissancearbeiten diesseits der Alpen angesehen wird.
Der Corpus Christi in vollendetem Ebenmaß ist kräftig durchmodelliert, das gesenkte Haupt, trägt eine wuchtige Dornenkrone.
Leider wurden die seitlichen Statuen Maria und Johannes schon am früheren Standort gestohlen und mussten durch Holzfiguren ersetzt werden.
Die Qualität des Werkes spricht nicht nur für die Künstler - es wurde von Leonhard Magt modelliert und vom berühmten Gießer Stephan Godl aus Mühlau gegossen - sondern auch für den Auftraggeber.

Wie die Sage berichtet, geht die Stiftung auf ein Gelöbnis des Ritters Blasius Hölzl, Sekretär und Rat Kaiser Maximilians, auf das Jahr 1522 zurück. Dieser sei, nach Vellenberg reitend, in einen Gewittersturm geraten und habe die Orientierung verloren. Er gelobte, wenn er den rechten Weg fände, wolle er an der Wegscheide Völs - Vellenberg ein Kruzifix im Gewicht von Roß und Reiter aufrichten lassen.
Am Kreuzstamm sind zwei weisende Hände modelliert; die aufwärts zeigende Hand mit der Inschrift Vellenberg, die abwärts gerichtete mit der Inschrift Vels.
Von dieser Stelle wurde das Kreuz 1786 in die Blasiuskirche übertragen und erhielt am Seitenaltar seine würdige Stätte.

Gebet in Krankheit

Heiliger Blasius!

Du warst für die Menschen
Arzt und Seelsorger
und bist ihnen in ihren Nöten
und Ängsten beigestanden.
Du hast sie ermutigt,
sich im Gebet an Gott zu wenden,
und warst ihr Fürbitter.
Darum rufe ich in meiner Krankheit zu dir, heiliger Blasius.
Bitte für mich um Kraft,
dass ich mein ……...-leiden annehmen, ertragen und überwinden kann.

Guter Gott!

Ich bitte dich,
steh mir auf die Fürsprache des hl. Blasius bei
und lass mich im Glauben
und in der Liebe zu dir
und deiner Kirche wachsen,
damit ich zum Segen
für die mir Anvertrauten
und für alle Menschen werde,
denen ich begegne.

Amen.

3. Für die Kranken, die alleine, / mutlos und verlassen sind, /
bitte Gott um Kraft zum Leiden, / gib der Krankheit einen Sinn. /
Lass uns diese Menschen sehen, / ihnen recht zur Seite stehen, /
gerne helfen allezeit, / mache unser Herz bereit.

4. Hilf, dass in der Hast und Eile / wir zur Stille sind bereit, /
Kraft zu sammeln und zu beten / auch wenn oft so wenig Zeit. /
Lass uns durch Besinnung sehen, / was im Leben wichtig ist. /
Immer neu von Gnad beschenkt / werden wir zu Gott gelenkt.

Heilung auf die Fürsprache des Hl. Blasius, Deckenfresko

Blasiuskirche mit den Votivtafeln

Impressum:

Pfarre Völs, Werth 5, 6176 Völs

Bilder: Pfarrarchiv Völs

Titelbild: Aufnahmeurkunde zum Blasius-Messen-Bund um 1860
Links hinten die Blasiuskirche und das Mesnerhaus
links Mitte die Alte Kirche und der Ansitz Thurnfels, davor Blasius als Friedensstifter zwischen zwei Männern, *rechts Mitte* das Oktagon, in dem das Schwarze Kreuz von 1522 bis 1786 aufgestellt war, *links oben* ein Engel mit der Siegespalme.

Textüberarbeitung:

Blasiuslied – Pfarre Völs, Melodie – GL Nr. 455

Blasiusgebete und -litanei – Pfr. Christoph Pernter OPraem